



Donnerstag, 10 September 2015

## Doch kein Chikungunya



**Gandía** - Wie das Gesundheitsministerium des Landes Valencia bekanntgibt, handelte es sich bei dem Ende Juli in Gandía behandelten Fall doch nicht um das Chikungunya-Fieber, das in tropischen Ländern von der Tigermücke übertragen wird. Schon die zweite Laboranalyse hatte einen negativen Befund geliefert. Eine dritte Analyse hat nun ebenfalls die Infektion mit dem Chikungunya-Virus ausgeschlossen.

Zunächst war angenommen worden, der Patient aus Gandía sei der erste Fall, der sich in Spanien durch den Stich einer Tigermücke mit dem Chikungunya-Fieber angesteckt hat. Dies ist nun widerlegt. Alle 21 in der Comunidad Valenciana aufgetretenen Fälle der Krankheit wurden importiert. (ann)